

Newsletter

Uroradiologie



**Radiologie –
Patientinnen
und Patienten
im Blick**

Unsere Servicezeiten

Montag bis Freitag

MRT 7.00 bis 20.00 Uhr

CT 7.30 bis 18.00 Uhr

Notfall 24/7

Disposition – Terminauskunft

(8.00 bis 17.00 Uhr)

T 031 632 15 15

disposition.radiologie@insel.ch

Befund- und Bildbestellung

(8.00 bis 17.00 Uhr)

T 031 632 24 69

archiv.DIPR@insel.ch

Terminvergabe

Angiographie und Interventionen,
Durchleuchtung, konventionelles Röntgen,
CT, MRT und Ultraschall

T 031 632 15 15

F 031 632 19 15

Archiv und Bildbestellungen

archiv.dipr@insel.ch

T 031 632 24 69

Online-Anmeldungen sind 24/7 möglich unter

www.insel.ch/de/aerzte-und-zuweiser/formulare/radiologie-roentgen

Weiterführende Informationen

www.radiologie.insel.ch/de



Nutzen Sie auch die Möglichkeit der E-Zuweisung via

www.ezuweisung.ch.



Tumor-Board

Die Uroradiologie ist Teil des uro-onkologischen Tumorzentrums des Inselspitals Bern. Das Tumorboard findet regelmässig jeweils Mittwoch um 16.30 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.tumorzentrum.insel.ch/de/behandlungszentren/uro-onkologie-und-prostatazentrum.



Unser Leistungsangebot

- Umfassende Diagnostik von Nierenerkrankungen, Nebennierenveränderungen oder des harnableitenden Systems mit Ureter, Harnblase und Urethra
- Bildgebung der Organe des männlichen Beckens mit Penis und Hoden
- Multiparametrische MRI der Prostata
- Spezifische MRT-Untersuchungen zur Abklärung von Inkontinenzerkrankungen oder chronischen Beckenschmerzen
- Pädiatrische und interventionell urogenitale Themen wie Embolisation der benignen Prostatahyperplasie

Tumor-Board

Die Uroradiologie ist Teil des uroonkologischen Tumorzentrums des Inselspitals Bern. Das Tumorboard findet regelmässig jeweils Mittwoch um 16.30 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tumorzentrum.insel.ch/de/zuweisung-zweitmeinung/tumorboard.

Unser Leistungsversprechen

Wir bieten Ihnen eine zügige Terminvergabe, fundierte und schnelle Diagnostik sowie eine zeitnahe und unkomplizierte Übermittlung der Ergebnisse.

Unser Service

- Beratung und Überprüfung der Indikation zur Bildgebung sowie Auswahl der Modalitäten
- Erreichbarkeit per Telefon 031 632 26 74 und via uroradiologie@insel.ch.

Unsere Expertise

Die Uroradiologie verfügt über ein breit gefächertes Leistungsangebot sowie weitreichende Erfahrungen und tiefgehende Kenntnisse im Bereich der Uroradiologie und Uroonkologie.

Darüber hinaus existiert im DIPR einer der modernsten Geräteparks der Schweiz. Dank neuer und verbesserter MRI-Sequenzen profitieren unsere Patientinnen und Patienten von kürzeren Scan-Zeiten und unserer Zuweiserinnen und Zuweiser von zusätzlichen MRI-Kapazitäten.

Ihre Ansprechpartnerin



PD Dr. med. Verena Obmann
 Leitende Ärztin Uroradiologie
 Abdominal- und Frauenradiologie
 Stv. Leitung Zentrum für MR-Elastographie
 T 031 632 65 73
verena.obmann@insel.ch

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,
 gerne stelle ich mich Ihnen als Leitende Ärztin der Uroradiologie am Universitätsinstitut für Diagnostische, Interventionelle und Pädiatrische Radiologie (DIPR) des Inselspitals Bern vor. Nach meinem Studium der Humanmedizin absolvierte ich meine Weiterbildung zur Radiologin am Inselspital in Bern. Von 2017 bis 2018 war ich für einen Forschungsaufenthalt an der Western Reserve University in Cleveland, Ohio, USA. Dort beschäftigte ich mich u.a. mit der quantitativen multiparametrischen MRI der Prostata. Diese Kollaboration ist auch weiterhin sehr fruchtbar. Ein ähnliches Projekt konnte ich für das Urothel-Karzinom der Harnblase mit den Kollegen des Universitätsspitals Zürich (USZ) initiieren.

Seit meiner Rückkehr nach Bern war ich zunächst als Kaderärztin im Team für abdominelle Radiologie tätig und leitete seit Februar 2020 die hiesige Uroradiologie. Im Juni 2022 wurde ich

zur Leitenden Ärztin der Uroradiologie ernannt.

Dank unserer umfassenden Kenntnisse bieten wir Ihnen schnelle und kompetente Serviceleistungen auf höchstem Qualitätsniveau. Ausserdem ermöglicht unser innovativer und moderner Gerätepark effiziente und standardisierte Prozesse.

Gern unterstützen wir Ihre fundierten Therapieentscheidungen mit schnellen Diagnosen und unkompliziertem Datentransfer. Gemeinsam und in enger Kooperation mit hochprofessionellen Partnern – innerhalb und ausserhalb des Inselspitals – betreiben wir eine moderne Diagnostik, um den Patientinnen und Patienten die bestmögliche Betreuung zu bieten.

Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen zusammen mit dem Team der Uroradiologie und Frauenradiologie gern zu Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Verena Obmann

Fallvorstellung

Einleitung

Neben der klinischen Diagnostik sind wir als akademisches Zentrumsspital auch an Forschung und Weiterentwicklung der bildgebenden Möglichkeiten in der radiologischen Diagnostik interessiert.

Im Rahmen einer prospektiven Multicenterstudie unter Koordination der Kollegen am Universitätsspital Zürich (USZ) analysieren wir Blasentumore mit Verdacht auf Urothelkarzinom vor der ersten invasiven Gewebemanipulation (TURB) mittels multiparametrischer MRI.

Neben der Evaluation herkömmlicher morphologischen Sequenzen werden neue quantitative Sequenzen mit Frage nach diagnostischer Genauigkeit der MRI im Lokalstaging des Primärtumors mit Unterscheidung von muskelinvasiven von nicht muskelinvasiven Tumoren sowie des Ansprechens unter neoadjuvanter Chemotherapie untersucht.

Fragestellung

Ein 72-jähriger Mann stellte sich mit schmerzloser Makrohämaturie in der urologischen Sprechstunde vor. Hier wurde in der Zystoskopie ein ca. 1,5 cm grosser Harnblasentumor gefunden.

Mit Verdacht auf ein Urothelkarzinom der Harnblase wurde er in die MRI-Studie eingeschlossen.

Untersuchungstechnik

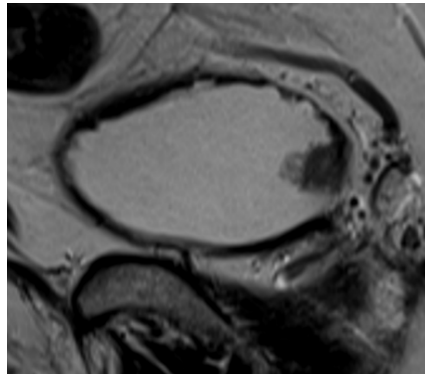
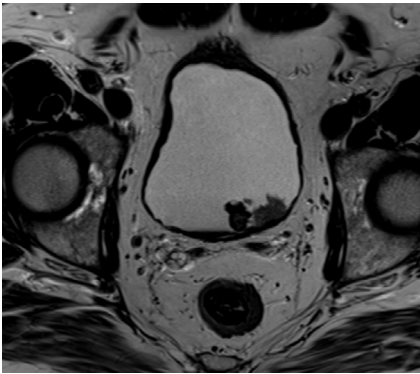
Vor der transurethralen Blasenresektion erhielt der Patient eine multiparametrische MRI der Harnblase.

Untersuchungsergebnis

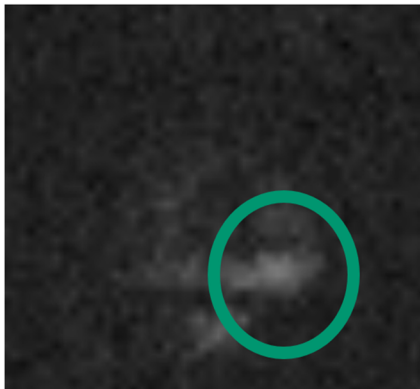
Hier zeigte sich ein exophytischer intraluminaler Harnblasentumor ohne Hinweis auf Muskelinfiltration. Dies wurde bei der anschliessenden Operation respektive der histologischen Präparateanalyse entsprechend bestätigt.

Zusätzlich wird in der MRI der Harnblase meist die gesamte Prostata sowohl in den T2w wie auch den diffusionsgewichteten Sequenzen erfasst. Bei diesem Patienten wurde so ein Zufallstumor der Prostata detektiert. Während der TRUS-gesteuerten MR-fusionierten Biopsie stellte sich ein Prostatakarzinom heraus. Auf Grund des hohen Gleason-Scores und der damit einhergehenden Risikoklasse erhielt der Patient weitere Staging-Untersuchungen, welche einen weiteren Primärtumor in der Lunge zeigten.

Bildbefunde



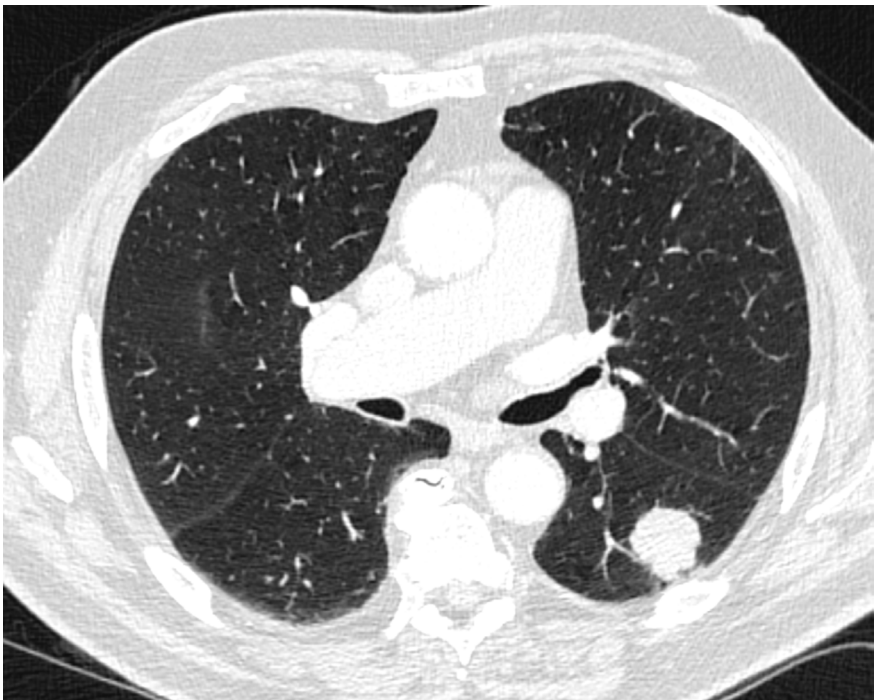
Axiales und sagittales T2-gewichtetes Bild der Harnblase mit wandständigem hypointensem Tumor. Angrenzend kräftig hypointenses Koagel.



Die DWI, b1000 und ADC-Map der miterfassten Prostata zeigen eine deutliche Diffusionsrestriktion in der Basis links von posteromedial bis posterolateral reichend, bei synchronem Prostatakarzinom.

Diskussion

Sicher ist eine derartige Kombination dreier synchroner Primärtumore selten. Ohne unsere MRI wären diese jedoch erst deutlich später detektiert worden und hätten unter Umständen nicht mehr kurativ behandelt werden können. Studienuntersuchungen helfen, die Möglichkeiten der Diagnostik stetig weiter zu entwickeln und somit den Patientinnen und Patienten Cutting-edge-Optionen zu bieten.



26 mm durchmessender Rundherd im posterobasalen Unterlappen links bei synchronem Dritttumor in der Lunge.

Praxistipps

Wir würden uns freuen, wenn Sie – vor einer histologischen Sicherung neu diagnostizierter Blasentumore – Ihre Patientinnen und Patienten in die Radiologie (DIPR) des Inselspitals zuweisen würden.

Klare Ansprechpartner für unsere Zuweiser (Montag bis Freitag, 8.00 bis 19.00 Uhr)

**Universitätsinstitut für Diagnostische, Interventionelle
und Pädiatrische Radiologie (DIPR), Inselspital, Freiburgstrasse, CH-3010 Bern**

Direktor und Chefarzt T 031 632 24 35	Prof. J. T. Heverhagen	radiologie@insel.ch johannes.heverhagen@insel.ch
Stv. Institutsdirektor und Chefarzt T 031 632 24 35	Prof. H. von Tengg-Kobligk	hendrik.vontengg@insel.ch
Direktionssekretariat Assistentin Institutsdirektor T 031 632 24 35	S. Furrer	susanne.furrer@insel.ch
Leitung nicht-akademisches Personal T 031 632 26 47	R. Bühlmann	remo.buehlmann@insel.ch
Abdominale Bildgebung, HNO T 031 632 26 74	Prof. A. Huber PD Dr. V. Obmann	adrian.huber@insel.ch verena.obmann@insel.ch
Bildlabor T 031 632 06 46	Dr. D. Ott Dr. A. Peters	daniel.ott@insel.ch alan.peters@insel.ch
Frauen- und Uroradiologie T 031 632 65 73	PD Dr. V. Obmann	verena.obmann@insel.ch
Interventionen T 031 632 24 46	Prof. J. T. Heverhagen	radiologie@insel.ch johannes.heverhagen@insel.ch
Kardio-vaskuläre Bildgebung T K 031 632 49 32 T V 031 634 15 93	Prof. H. Von Tengg-Kobligk Prof. A. Huber	hendrik.vontengg@insel.ch adrian.huber@insel.ch
Muskuloskelettale Bildgebung T 031 632 02 89	Dr. K. Daneshvar	keivan.daneshvar@insel.ch
Notfallmedizin T 031 632 24 46	Dr. D. Ott PD Dr. T. Ruder	daniel.ott@insel.ch thomas.ruder@insel.ch
Pädiatrische Bildgebung T 031 632 02 90	PD Dr. J. Busch	jasmin.busch@insel.ch
Thorax-Bildgebung T 031 632 00 75	Prof. A. Pöllinger Prof. L. Ebner	alexander.poellinger@insel.ch lukas.ebner@insel.ch
Ultraschall T 031 632 02 90	Dr. P. Lombardo	paolo.lombardo@insel.ch



www.radiologie.insel.ch



www.ezuweisung.ch

